

Michael Oertel

**Wer den Nachteil nicht ehrt ...  
Sprüche & Aphorismen**

mit Bildern von  
Miguel Angel Segado

Engelsdorfer Verlag  
Leipzig  
2014

Bibliografische Information durch die Deutsche  
Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese  
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-95744-299-4

Copyright (2014) Engelsdorfer Verlag Leipzig

Alle Rechte bei Autor & Zeichner!

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)

[www.engelsdorfer-verlag.de](http://www.engelsdorfer-verlag.de)

7,00 Euro (D)

# INHALT

Kein Vorwort, aber .....	7
Erheiterndes .....	9
Aus dem Leben .....	17
Weisheiten.....	25
Verrücktes.....	31
Button-Sprüche .....	39
Alphabetisches .....	41



# KEIN VORWORT, ABER

## Gedanken zum Coverbild

Miguels Gedanken zum Buch und seinem Bild von Michael in Worte verfasst zu dem phantastischen und phantasievollen Coverbild von Miguel Angel Segado:

Nun schaut Euch doch einfach das Coverbild in Ruhe an. Da ist ein Gesicht, was spricht. Zu Euch spricht? Vielleicht! Zum Leben gehört nicht nur Phantasie, sondern auch harte Arbeit, und die Räder im Kopf drehen sich ständig. Manches Mal drehen sie auch durch. In den Fällen ist Geduld, Verständnis, ja ist ganz viel Liebe gefragt. Warum wohl ist das Symbol für die Liebe, ein Herz? Liebe sollte immer Herzenssache sein, sollte immer vom Herzen kommen. Liebe erreicht das Herz, Liebe hält gesund. So prangt auf dem Coverbild ein Herz nach portugiesischer Art. Es leuchtet in einem kräftigen orange, zieht unweigerlich die Blicke auf sich. Ja, Liebe sollte immer im Zentrum stehen, Liebe ist im Leben das Wichtigste. Menschen sollte Liebe verbinden, Menschen sollten sich in Liebe

begegnen. Liebe ist Respekt, Liebe ist Akzeptanz, Liebe ist Zuneigung und manches Mal ist Liebe auch ein strenges Wort. So begegnen sich wohl auch die Protagonisten auf dem Bild des Buches. Irgendwie scheinen diese Frau und dieser Mann auf einem Ast zu reiten, einem Ast, der das Leben auf eine neue Art widerspiegelt. Der Baum ist in vielen Religionen ein Symbol für das Leben, er gilt als Fruchtbarkeitssymbol und der Genealogie. Er verbindet Generationen, und das dann hoffentlich in Liebe! Dennoch aber geht eine jede Generation, ein jeder Menschen seinen Weg, man begegnet sich und dann trennen sich die Wege an Gabelungen, und hinter Türen beginnen neue Wege. Hin und wieder begegnen den Menschen dann neben der Liebe auch Sprüche und Aphorismen, eben in diesem Büchlein, die erleuchten den Weg, vielleicht wie ein kleiner, bescheidener Leuchtturm in der stürmischen See. Das zumindest hofft wohl der Maler. Deshalb hat er in das Bild einen Leuchtturm integriert.

Es bleibt aber dabei, und da sind wir uns einig: Die Liebe steht im Zentrum, und das ist gut so!

## ERHEITERNDES

Paradox ist: Wenn Hellseher schwarzsehen!

Altes Sprichwort: Der Krug geht so oft zu Bruch, bis er nicht mehr zu kleben ist.

Man sagt: Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht. Aber: Geht nicht auch der Teller so oft zum Topfe, bis er bricht?

Neues Sprichwort: Der Komasaüfer trinkt so lange, bis er bricht. Manchmal auch zusammen!

Interdisziplinäres Lernen heute: Sumatra summarum!

Binsenweisheit: Wer eine Taschenlampe halten kann, ist noch lange keine Leuchte.

Eine Lampe an einem Fahrrad macht aus ihm noch lange keinen Hasen.

Wer anderen in die Fresse haut ist selbst bekloppt!

Wer sich gern die Taschen vollhaut, der sollte in robuste Henkel investieren!

Wer sich die Taschen vollhaut, der sollte aufpassen, dass die Henkel nicht reißen.

Wem das eigene Leben aus den Zügeln läuft, der sollte zuerst prüfen, ob er überhaupt auf dem richtigen Pferd sitzt.

Wer öfter mal aufs falsche Pferd setzt, der sollte das Wetten unterlassen.

Man sagt so unüberlegt dahin: „Keine falschen Versprechen mehr!“, dabei ist doch jeder Versprecher falsch.

Wer denn kommt zu der rechten Zeit, kann essen bis zur Übelkeit!

Wenn die Ergebnisse einer Beratung drohen, eher nüchtern auszufallen, lohnt es nicht zwangsläufig, den Beratenden Alkohol anzubieten.



Wer vor Begeisterung brennt, sollte Acht geben,  
dass nicht am Ende ein Häufchen Asche von ihm  
bleibt.

Wer anderen die Tür vor der Nase zuschlägt, steht dann selbst vor einer verschlossenen Tür!

Jetzt mal ehrlich:

Obwohl ich nur in einem Wellnessurlaub war, habe ich mich doch wohl gefühlt.

Man sagt leichtfertig: Dem haben sie aber **ORDENTLICH** in die Fresse gehauen! Ist es besser, **UNORDENTLICH** in die Fresse gehauen zu bekommen?

Alkohol, heißt es, löst die Probleme nicht! Aber er verdünnt sie wenigstens!

Logisch scheint: Wenn der Feuerwehrmann nicht lange fackelt!

Gefährlich ist: Wenn es beim Elektriker zu einer Kurzschlusshandlung kommt!

Nur weil er Schwein hatte, ist er noch lange kein Bauer!

Blöd ist, wenn der Vegetarier Schwein gehabt hat.

Wer einen Vogel hat, ist noch lange kein Ornithologe!

An vielen Hochschulen ist vieles leider nur sehr PROFESSORISCH.

Wer nicht geht zur rechten Zeit, der wird seh'n, was übrigbleibt.

Wetterregel: Fällt der Wetterfrosch tot von der Leiter, geht es mit dem Wetter dennoch weiter!

Bei uns heißt der Waldmeister jetzt Förster.

Der frühe Apfel ist zu sauer für die Ernte!

Fällt der Apfel von dem Baume, schnalzt die Made mit dem Gaume!

AUFBÄUMEN und AUFFORSTEN sind zwei komplett verschiedene Sachen, sind aber gleichermaßen sinnvoll!

Wenn Liebe wirklich durch den Magen geht, möchte ich nicht wissen, was nach vierundzwanzig Stunden dabei herauskommt!



Man muss nicht immer schwarzsehen, oft reicht  
erst einmal auch grauzusehen!

Gürtel enger schnallen! Leicht gesagt. Unmöglich, wenn man nicht einmal das Geld für einen Gürtel hat!

Sagt ein Esel zum anderen Esel: „Du Mensch, du!“

Jetzt neu: Gut Ding will Langeweile haben!

Wer nicht weiß, wo der Hammer hängt, sollte seine Werkstatt aufräumen.

Deutschland sucht den Supernistkasten! Heute ist Nist-Casting!



## AUS DEM LEBEN

Trugschluss: Nicht jedes Pilotprojekt findet im Flugzeug statt!

Liebe ist ein Gefühl oder ein Zustand. Liebe ist aber auch harte Arbeit!

*El amor es un sentimiento o un estado. ¡Pero también es trabajo duro!*

Wer träumt, der lebt.

*El que sueña, está vivo.*

Geld ist der beste Motivator, motiviert zu Neid, Streit und Unfrieden!

*El dinero es el mayor motivador: motiva la envidia, los conflictos y la insatisfacción.*

In *gemeinsam* steckt manches Mal auch einsam!

Das kleine 1 x 1 der Dialektik: Wer nicht an alles denkt, der vergisst etwas!



In jedem Lachen steckt ein Stück Liebe.

*En cada sonrisa hay un poco de amor.*



Leben heißt Bewegung. Bewegung heißt  
Begegnung. Begegnung heißt Leben.

Leben heißt Bewegung.

*La vida es movimiento.*

Wer sich nicht bewegt, der bewegt auch nichts.

Unklug ist, wenn der Klügere nachgibt und sich dann ob seiner Klugheit ärgert!

Das stetige Streben nach Sicherheit macht unsicher!

*La continua búsqueda de la seguridad te hace inseguro.*

Geld ist nicht immer der Gradmesser für eine erbrachte Leistung.

Mobilität heißt: Fortschritt und Unruhe.

Die Medien liefern sich einen Wettlauf der Banalitäten.

*Los medios de comunicación participan en una competición de banalidades.*

Für manch einen ist es schon eine Leistung, sich daran zu erinnern, dass er sich an nichts erinnern kann.